

JUNGE² VISIONEN

AUSSTELLUNG DER ARBEITEN
ESSENER JUGENDLICHER
AUS DEM UMKREIS
DES PROJEKTES ZKE

Unter der Schirmherrschaft von
Peter Valerius
Ortsteilpolitiker im Stadtbezirk I

UND VON KINDERN DER KLEINEN MALSCHULE ZKE



JUNGE² VISIONEN

AUSSTELLUNG DER ARBEITEN
ESSENER JUGENDLICHER
AUS DEM UMKREIS
DES PROJEKTES ZKE

UND VON KINDERN
DER KLEINEN MALSCHULE ZKE

Unter der Schirmherrschaft von
Peter Valerius
Ortsteilpolitiker im Stadtbezirk I

PETER VALERIUS

Jahrgang 1956,
seit seiner Geburt in Frillendorf lebend,
verheiratet, zwei erwachsene Töchter
und drei Enkelkinder.
Ausbildung zum Industriefachwirt -
heute im Dienstleistungsbereich tätig.
1974 Eintritt in die CDU Frillendorf
und in verschiedenen Funktionen
des Vorstandes tätig –
z.Z. stellvertretender Vorsitzender.
Von 1984 bis heute ununterbrochen Mitglied
der CDU Fraktion der Bezirksvertretung I in Essen.
1999 bis 2014 Bezirksbürgermeister,
heute Fraktionsvorsitzender.

In den beiden Kunstgalerien
des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth
Schacht Emil
Elisabethstr. 31
45139 Essen-Frillendorf

Ausstellungsdauer:
29. September 2019 - 24. Januar 2020

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 16 - 19 Uhr

Infos:
Tel. 0176 84 93 30 48
E-Mail:
bedart@t-online.de
www.projekt-zke.de

Nach dem Ausfall der seit vielen Jahren auf der Zeche Zollverein alle 2 Jahre stattfindenden, städtischen Europäischen Jugendkunstaussstellung war es meine Intention, die Kreativität der Jugendlichen und Kinder dieser Stadt in einer großen Ausstellung der Essener Öffentlichkeit zu präsentieren. 13 Teilnehmer dieser Ausstellung sind meine Schüler. Nur drei davon studieren Kunst. Die übrigen sind Studenten anderer Fächer, Auszubildende, Gymnasiasten oder Abiturienten. Unter allen Arbeiten meiner ca. 40 jugendlichen Schüler der letzten Jahre waren ihre von besonderer Qualität und Originalität. Deswegen wurden sie von mir für diese Ausstellung ausgesucht. Dazu werden traditionell die Arbeiten der ca. 70 Kinder der KLEINEN MALSCHULE ZKE gezeigt.

Seit der Gründung des Projektes ZKE im Jahr 2000 mit den beiden dazu gehörenden Malschulen bietet unser Unterricht und die darauf basierenden Projekte Kindern und Jugendlichen Gelegenheit, ihre Kreativität auszuleben und ihre handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken, zu erweitern und zu verfeinern. Über 400 Kinder und Jugendliche sind bis heute in den beiden Malschulen gefördert worden. Anerkennung für ihre Lernbegeisterung, ihren Ideenreichtum und ihren Fleiß finden unsere jungen Schüler auf vielen Malwettbewerben und Ausstellungen, unter anderem bei der oben erwähnten Europäischen Jugendkunstaussstellung, die alle zwei Jahre auf der Zeche Zollverein stattgefunden hat und zu den sinnvollsten kulturellen Veranstaltungen dieser Stadt gehörte.

Unsere Bilanz bei der Veranstaltung:

2006 - sechs Nominierungen – darunter ein Hauptpreis;

2008 - sieben Nominierungen;

2010 bei der 1. Europäischen Jugendkunstaussstellung - 3 Nominierungen;

2012 bei der 2. Europäischen Jugendkunstaussstellung - 17 Nominierungen – darunter 3 Hauptpreise;

2014 bei der 3. Europäischen Jugendkunstaussstellung - 17 Nominierungen – darunter 2 Hauptpreise;

2016 bei der 4. Europäischen Jugendkunstaussstellung - 23 Nominierungen – darunter 2 Hauptpreise.

Die Ausstellung JUNGE VISIONEN 1 präsentierte 2013 zum ersten Mal die Arbeiten einiger unserer Schüler in der Großen Kunstgalerie des Projektes ZKE. Es waren Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik-Design, Typografie, Illustration, Installation und Mode-Design.

Ähnlich wird es auch bei der Ausstellung JUNGE VISIONEN 2 sein.

Die Ausstellung JUNGE VISIONEN 2 wird zeigen, dass die junge Generation in unserer Gesellschaft über ein oft ungeahnt großes, kreatives Potential verfügt, das entdeckt und gefördert werden sollte.

Eugen Bednarek

JUNGE² VISIONEN

Teilnehmer:

Fabian Fronz

Lennart Haffner

Ronja Alina Hillebrand

Marie Altenrath

Sophia Hasse

Eileen Schneider

Jan Katryniok

Finja Lüttenberg

Zoi Petroglou

Anna Sophie Schlich

Lisa Charlotta Schmitz-Peiffer

Sara Struk

Lucy Sophie Witthoff

The works that I have created in the past years have been heavily influenced by my enrollment at Kendall College of Art and Design in Grand Rapids (Ferris State University of Michigan, USA). Michigan lies in the North of the USA and has a predominantly conservative political orientation that agrees with many considerations of the 2016 elected US President Donald Trump. With my work „Verträumtes Amerika“ („Dreamy America“), I have tried to illustrate the obliviousness to the global issue of environmental pollution and climate change that I have seen many US citizens experience, in order to encourage reflection and change.

Die künstlerischen Arbeiten der letzten Jahre entstanden weitgehend unter dem Einfluß meines im Jahre 2016 aufgenommenen Kunststudiums am Kendall College of Art and Design in Grand Rapids (Ferris State University of Michigan, USA). Michigan liegt im Norden der USA, hat politisch betrachtet eine überwiegend konservative Ausrichtung und stimmt vielen Überlegungen des ebenfalls im Jahr 2016 gewählten US-Präsidenten Donald Trump zu. Mit meinem Werk „Verträumtes Amerika“ habe ich versucht die sich mir in den USA offenbarte amerikanische Unbedarftheit zum globalen Thema Umweltverschmutzung und Klimawandel bildlich darzustellen und damit zum Nachdenken und Reflektieren anzuregen.

*Verträumtes
Amerika,
Öl auf Leinwand*



FABIAN FRONZ

21 Jahre

2013

Besuch von Malkursen der Folkwangschule Essen.
Seit 2014 künstlerische Ausbildung in der vom Essener Künstler Eugen Bednarek geleiteten Malschule des Projektes ZKE, Essen.

2014, 2015 JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2015 Ausstellung Europaschule
Maria-Wächtler-Gymnasium, Essen;
Fotografien, Öl- und Acrylarbeiten auf Leinwand
zum Thema „Großstadt“.

2016 Preisträger 4. Europäische Jugendkunstaussstellung,
Zeche Zollverei, Essen.

Seit 2016 Studium Bachelor of Fine Arts
am Kendall College of Art and Design,
Ferris State University of Michigan, USA
(akademisches Auslandsstipendium).

LENNART HAFFNER

26 Jahre

Auszeichnungen:

2014

Nominierung, Teilnahme
und Hauptpreis
an der 3. Europäischen
Jugendkunstaussstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

2019

Stipendium der Studienstiftung
des deutschen Volkes.

Ausbildung:

Seit 2015 Unterricht
bei Eugen Bednarek
an der Malschule ZKE.

Seit 2016

Studium Freie Kunst
an der Kunstakademie Münster,
2017 Klasse Julia Schmidt.

Ausstellungen:

2015, 2016

JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie
des Projektes ZKE auf der Zeche Köni-
gin Elisabeth, Essen.

2018

„Part of the Landscape“
Kunstverein Haus 8, Kiel.

2019

„Nach unten offen“
Forum für Kunst und Architektur, Essen.



*Architektur, 2017-2019
Öl, Marker und Acryl auf Leinwand*

Das künstlerische Schaffen ist für mich
die Abweichung von gesellschaftlichen Normen,
um dann die eigene Wahrnehmung
in künstlerischer Form
an dessen Stelle zu setzen.

Besuch der Kleinen Malschule ZKE
unter der Leitung von Wanda Korfanty-Bednarek
Seit 2015 Unterricht bei Eugen Bednarek.

Seit 2015 JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2016 Nominierung und Teilnahme
an der 4. Europäischen Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

2017 Illustrationen zum Kinderbuch „Baal der Wal“
mit Texten von Annika Fischer. Verlag hellblau.

2017-18 Studium der Germanistik
und Kunstwissenschaft an der
Universität Duisburg-Essen.

2018 Studium des Kommunikationsdesigns
an der Folkwang Universität der Künste.

RONJA ALINA HILLEBRAND

20 Jahre

*Mein Name ist Hase...,
Tusche auf Papier*

Kunst schaffen
bedeutet für mich reagieren
und kommunizieren.
Reagieren auf das, was
die Menschen um mich herum
oder mich ganz persönlich
gerade bewegt, und diese
Gedanken dann gestalterisch
umzusetzen. Dabei ist es nicht
notwendig, dass genau diese
Inhalte auch bei dem
betrachtenden Gegenüber
ankommen. Wichtig ist mir
vielmehr, zum Nachdenken
anzuregen.



SOPHIA HASSE

19 Jahre

2012 Eintritt
in die Große Malschule ZKE.

2013 JUNGE VISIONEN 1,
Arbeiten von Studenten und Absolventen
der Kunstschulen und der jugendlichen
Schüler der Malschule ZKE,
Kleine Kunstgalerie
des Projektes ZKE, Essen.

Seit 2013 JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
2014 Nominierung und Teilnahme an der
3. Europäischen Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

2014 MAL TIERE,
Bilder der Schüler
der beiden Malschulen ZKE,
Kleine Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
Studium der Rechtswissenschaften
an der Ruhr-Universität Bochum.

MEISTERSCHÜLERIN
DES ESSENER KÜNSTLERS
EUGEN BEDNAREK



Kunst ist für mich
ein Ort, an dem es
nahezu grenzenlosen
Freiraum gibt, meine
Gedanken und Gefühle

auszudrücken. Es ist ein Ort
des Schaffens und der Begegnung. Egal ob durch
die Verwendung von verschiedenen Farben, Formen
oder Medien, Kunst bleibt für mich immer
Mittel zur Kommunikation, die eine tiefere Ebene
berührt, als es bloße Konversation kann.



EILEEN SCHNEIDER

18 Jahre

Seit 2014

Unterricht bei Eugen Bednarek
an der Großen Malschule ZKE.

Seit 2014 JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2016 Nominierung und Teilnahme
an der 4. Europäischen
Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

Noch auf der Suche nach der richtigen
Berufung. Der nächste Schritt führt zum
Psychologiestudium.

MEISTERSCHÜLERIN DES ESSENER KÜNSTLERS
EUGEN BEDNAREK

*In monatelanger Arbeit
haben Sophia und Eileen eine
ganze Jeanshosen-Kollektion
in Form von Entwürfen
und eigenhändig hergestellten
oder künstlerisch umgestalteten
Einzellwerken aus ausrangierten,
aus der Mode gekommenen
Jeanshosen, kreierte.*

*Über den Recyclingcharakter
hinaus - Modebewusst,
nachhaltig und vor allem
einzigartig.*



Kunst bedeutet für mich,
all der Kreativität freien Lauf zu lassen
und Raum zu geben, die sich im Alltag so ansammelt.
Unter Mitwirkung des Zufalls arbeite ich
meine anfänglich groben Ideen spontan aus.
Dabei gehe ich gerne über die üblichen Medien
wie Papier oder Leinwand hinaus,
um außergewöhnliche Richtungen
auszutesten.

MARIE ALTENRATH

22 Jahre

- 2008 Eintritt in die Kleine Malschule ZKE,
Leitung Wanda Korfanty-Bednarek
Seit 2011 JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
- 2012 Nominierung und Teilnahme an der
2. Europäischen Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen.
- 2013 JUNGE VISIONEN, Arbeiten
von Studenten und Absolventen
der Kunstschulen und der jugendlichen
Schüler der Malschule ZKE,
Kleine Kunstgalerie des Projektes ZKE.
- 2014 3. Europäische Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen - HAUPTPREIS
2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler
der beiden Malschulen ZKE,
Kleine Galerie des Projektes ZKE auf der
Zeche Königin Elisabeth
- 2016 Nominierung und Teilnahme an der
4. Europäischen Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen.
- Ausbildung zur Gestalterin
für visuelles Marketing bei Ikea, Essen.
MEISTERSCHÜLERIN DES ESSENER
KÜNSTLERS EUGEN BEDNAREK



Mama.

Wie sich durch das Versagen ihrer
Muskeln und Nerven (ALS) alles ändert...
und mein Vater jede Sekunde seines Lebens
aufopfert, um ihr aussichtsloses zu erhalten...

Mama... verschwunden im Körper eines Monsters,
mit glasklarem Verstand, der sie nicht schreien, sprechen, schmecken,
eigenständig atmen oder sich bewegen lässt. Recht auf Sterbehilfe oder andere Maßnahmen?
Ich wünsche mir oft, dass ihr Kopf „Matsche“ ist, alles einfach aufhört - dieses Leid und
der mühsame Kampf mit den 24h Pflegediensten. - Ein Zwiespalt zwischen Trauer und Wut.
Während ich nur zusehen und als Tochter Dinge tun muss, die ich nie tun wollte.
All das nährt diesen Kunst-Zyklus. „Dem Gesunden fehlt viel, dem Kranken nur eins.“
Worauf kommt es also an?

*Arbeit aus dem Zyklus
„Mama“,
Mischtechnik
auf Leinwand*

*Architektonischer
Entwurf
des Museum
der Gegensätze
in Tokio
Aquarell
auf Papier*



JAN KATRYNIOK

19 Jahre

2012

Eintritt in die Kleine
Malschule ZKE, Leitung
Wanda Korfanty-Bednarek.

2012 -2013

JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Kleine Malschule ZKE, Essen.

2013 Eintritt
in die Große Malschule ZKE.

2014 MAL TIERE,
Bilder der Schüler der
beiden Malschulen ZKE,
Kleine Galerie des Projektes
ZKE auf der Zeche Königin
Elisabeth, Essen.

Seit 2014

JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des
Projektes ZKE auf der Zeche
Königin Elisabeth, Essen.

2016 Nominierung und
Teilnahme an der
4. Europäischen
Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

Ausbildung
zum Bauezeichner.

Kunst und Design

hat mich von Kind an geprägt.

Ich erkenne dadurch Dinge in einem anderen Licht.

**Das Schaffen von Kunstwerken und Zeichnungen
aus eigener Hand und das Schauen auf das Endresultat**

sind die besten Momente der Kunst.

FINJA LÜTTENBERG

17 Jahre

Seit 2015

Unterricht bei Eugen Bednarek
an der Malschule ZKE.

Seit 2015 JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2016 Nominierung und Teilnahme
an der 4. Europäischen
Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

Schülerin am
Gymnasium Essen-Überruhr.

Kunst ist für mich
die Verarbeitung
des Alltags
und eine Art,
meine Persönlichkeit
auszudrücken.
Dieser
surrealistische Zyklus
vereint sowohl
meinen Perfektionismus
als auch meine
chaotische Seite.



Don't scuttle the liberty
(deutsch: Versenke nicht die Freiheit),
Acryl auf Karton

Arbeit auf
dem Zyklus
„Reststücke“,
Acryl auf
Massiver
Arbeitsplatte



Reststücke.
Das zu
verarbeiten
was für
andere
Müll ist.
Aus dem was
Wundervolles
zu erschaffen,
was für andere
längst verloren

und nur unnötiger Ballast ist. Wer entscheidet, was Wert ist
und was keinen Wert mehr hat? Was wir ausschließen aus
unserem Sichtfeld? Kunst ist das, was ich niemals ausspre-
chen können werde und will. Kunst entsteht in unseren
Köpfen. Ich kann Euch ein Bild meiner Träume und Traumata
vorhalten..., doch was Ihr daraus lest, wird immer nur Eure
eigene Fantasie sein. Das was Ihr aus meinen Bildern lest,
bleibt größten Teils eure eigene Interpretation – und das ist
das, was ich mit meiner Arbeit erreichen will.
Das größte Kompliment für mich ist, wenn Betrachter so viel
in ein Bild interpretieren, mir davon erzählen
und ich sehe wie in Ihren Augen ein Funke Energie
voller Fantasie entfacht.

ZOI PETROGLOU

23 Jahre

2007 Eintritt
in die Kleine
Malschule ZKE, Leitung
Wanda Korfanty-Bednarek.

2007 - 2009
JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Kleine Malschule ZKE.

Seit 2010
JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des
Projektes ZKE auf der Zeche
Königin Elisabeth, Essen.

2012 Nominierung und
Teilnahme an der 2. Europäischen
Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

2013 JUNGE VISIONEN 1,
Arbeiten von Studenten und
Absolventen der Kunstschulen
und der jugendlichen Schüler
der Malschule ZKE, Kleine
Kunstgalerie des Projektes ZKE.

Schreibt zur Zeit an der
Universität Duisburg-Essen
den Bachelor in Sozialer Arbeit
zu Ende. Danach folgt die
Ausbildung zur
Traumapädagogin.

MEISTERSCHÜLERIN
DES ESSENER KÜNSTLERS
EUGEN BEDNAREK

ANNA SOPHIE SCHLICH

22 Jahre

2011

Eintritt in die Kleine Malschule ZKE,
Leitung Wanda Korfanty-Bednarek
und danach in die Große Malschule ZKE.

Seit 2010 JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2013 JUNGE VISIONEN 1,
Arbeiten von Studenten und Absolventen
der Kunstschulen und der jugendlichen
Schüler der Malschule ZKE,
Kleine Kunstgalerie des Projektes ZKE.

2014 Nominierung und Teilnahme an der
3. Europäischen Jugendkunstaussstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler
der beiden Malschulen ZKE,
Kleine Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2016 Nominierung und Teilnahme an der
4. Europäischen Jugendkunstaussstellung,
Zeche Zollverein, Essen.

Ausbildung zur Zahntechnikerin.

MEISTERSCHÜLERIN

DES ESSENER KÜNSTLERS EUGEN BEDNAREK



*Tragic
Öl auf Leinwand*

Durch das Fertigen meiner
Objekte kann ich schaffen, was es
noch nicht gibt. Etwas, was einzigartig ist
und was es dann nur einmal gibt.

Was meinem Kopf und in meiner Fantasie
entspringt und sichtbar wird. Während der Erschaffung der Bilder,
entstehen oftmals andere Objekte als ursprünglich zunächst in der Fantasie erdacht.
Das ist für mich Kreativität innerhalb des Entstehungsprozesses.

So ist das Endresultat eine Erweiterung meiner Ursprungsfantasie.

So wird, wie im Leben, aus einer Idee durch das Leben selbst
und durch Erfahrungen und Einflüsse ein anderes Bild seiner selbst geformt.

LISA CHARLOTTA SCHMITZ-PEIFFER

18 Jahre

2013

Eintritt in die Kleine Malschule ZKE,
Leitung Wanda Korfanty-Bednarek
und danach in die Große Malschule ZKE.

Seit 2015 JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
2016 Nominierung und Teilnahme an der
4. Europäischen Jugendkunstaussstellung,
Zeche Zollverein, Essen.
Schülerin der Freien Waldorfschule Essen.

2019

Bestandener Eignungstest
an der RUB für Architektur.

*Lebenszyklus
Öl auf Malplatte*

Mein künstlerisches Schaffen
ist der Versuch,
zwischenmenschliche Beziehungen
in meine Portraits einfließen
zu lassen. Daher ist meine
individuelle Beziehung zu den

Motiven von zentraler Bedeutung. Das, was ich von den Menschen kenne,
was sie in meinen Augen besonders, einzigartig oder außergewöhnlich macht,
halte ich im Prozess der Bildentstehung mit Farbe und Pinsel auf der Leinwand fest.
Auch im Zuge der Motivsuche, die der Malerei als Schritt vorausgeht, stehe ich
als Fotografin mit meinem Gegenüber in Beziehung. So wirkt das entstandene Foto
in zweierlei Hinsicht auf mich und meine künstlerische Arbeit:
einerseits dient es mir zur Erinnerung an die emotionale Verbindung zwischen
meinem Gegenüber und mir, andererseits bildet die Fotografie
das Gerüst meiner Portraits selbst.



SARA STRUK

24 Jahre

2008 Comic Workshop Schloss Borbeck.

2014/2016 Nominierung und Teilnahme an der

3. und 4. Europäischen Jugendkunstausstellung, Zeche Zollverein, Essen.

Seit 2015 Unterricht bei Eugen Bednarek.

Seit 2016 Teilnahme an JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule ZKE, Große Kunstgalerie ZKE.

Seit 2014 Nano Engineering-Studium an der Uni Duisburg-Essen.

MEISTERSCHÜLERIN DES ESSENER KÜNSTLERS EUGEN BEDNAREK



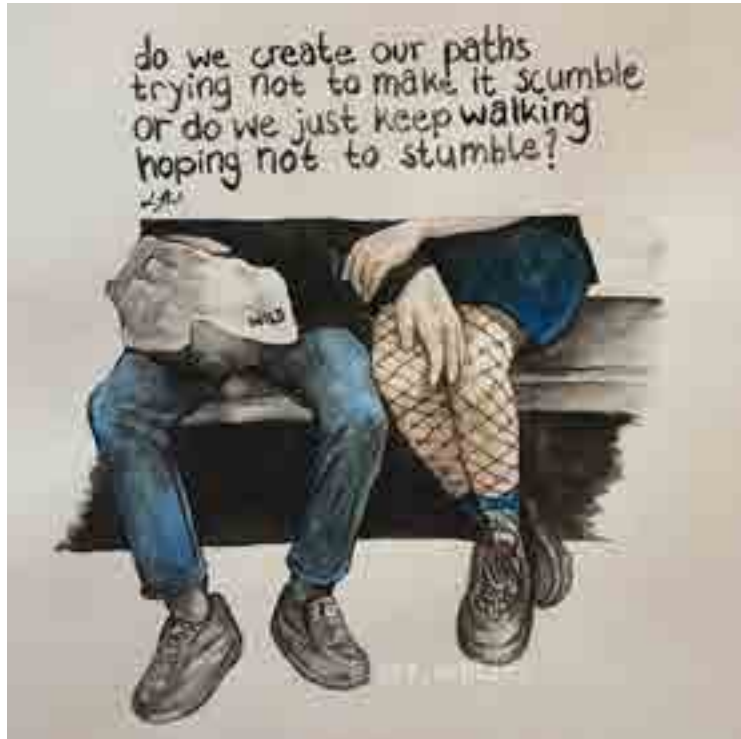
*Metamorphose,
Öl auf Leinwand*

Alles was Menschen schaffen und tun,
was nicht der Lebens- und Arterhaltung dient, ist Kunst.

Gute Kunst ist es meiner Meinung nach erst,
wenn es uns auf einer emotionalen Ebene anspricht.

LUCY SOPHIE WITTHOFF

19 Jahre



*Adolescence
poetry
(deutsch:
Jugendpoesie),
Aquarell
auf Papier*

Kunst ist für mich in vielerlei Hinsicht, nicht nur meine eigene Kreativität unter Beweis zu stellen, sondern viel mehr, mich von den Leidenschaften anderer inspirieren zu lassen. Ich erlebe Situationen und lasse Menschen mit den Facetten, die sie mir zeigen, auf mich wirken und interpretiere das Wahrgenommene in meiner Kunst.

Mein Blick und meine mit dem Erlebten verbundenen Gefühle schaffen das Neue, aber die Welt um mich herum bildet das Fundament.

2004 Eintritt in die Kleine Malschule ZKE, Leitung Wanda Korfanty-Bednarek.

2004 -2010
JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Kleine Malschule ZKE, Essen.
Seit 2012

JAHRESAUSSTELLUNGEN,
Große Kunstgalerie des
Projekttes ZKE auf der Zeche
Königin Elisabeth, Essen.

2013 JUNGE VISIONEN 1,
Arbeiten von Studenten
und Absolventen der
Kunstschulen und der
jugendlichen Schüler
der Malschule ZKE,
Kleine Kunstgalerie
des Projekttes ZKE, Essen.

2014 Nominierung und
Teilnahme an der
3. Europäischen
Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein.

2014 MAL TIERE,
Bilder der Schüler der
beiden Malschulen ZKE,
Kleine Galerie des Projekttes
ZKE auf der Zeche Königin
Elisabeth.

2016 Nominierung,
Teilnahme und Hauptpreis
an der 4. Europäischen
Jugendkunstausstellung,
Zeche Zollverein. Essen.

2019 Erstellung eines
animierten Musikvideos im
Rahmen des PopCamp FSJs
für den Song „Dämmerung“
vom Duo Stiehler/Lucaciu.
Vorbereitung der Mappe
für ein Illustrationsstudium.

KINDER DER KLEINEN MALSCHULE ZKE

Die Mitwirkung der Kinder bei unseren Kunstprojekten wird von uns seit Jahren praktiziert.

Das macht unsere Projekte auch so einzigartig.

Die kleinen Kinder von Heute sind nämlich die potenziellen Kunstinteressierten von Morgen.

Entweder direkt als aktive Künstler, Designer, Kulturgestalter, Kunstlehrer oder indirekt als Museen- und Galerienbesucher.

Das Anliegen der Kleinen Malschule ist, den jungen SchülerInnen künstlerische Grundkenntnisse zu vermitteln, ihre gestalterische Sensibilität zu stärken und sie in ihrer kreativen Entwicklung zu unterstützen.

Durch ein breites Angebot verschiedenster Techniken werden die Kinder mit der Vielfalt der bildnerischen und gestalterischen Ausdrucksmöglichkeiten vertraut gemacht.

Für uns Lehrer ist es ein unbeschreiblicher Genuss und es macht uns glücklich zu beobachten, wie aus Kindern zwischen 5 und 12 im Laufe der Jahre Kunststudenten werden.

Viele der ehemaligen jugendlichen Schüler der beiden Malschulen ZKE haben nämlich als Fortsetzung ihrer künstlerischen Ausbildung bei uns ein Studium an einer Kunstpädagogischen Schule, Kunstakademie oder Kunsthochschule begonnen, und einige davon haben sie sogar als freischaffende Künstler, Designer oder Kunstpädagogen abgeschlossen.

Für die Ausstellung JUNGE VISIONEN 2 malten die Kinder der KLEINEN MALSCHULE ZKE zahlreiche Bilder auf relativ großen Leinwänden mit Acrylfarben.

Rita, 6 J.



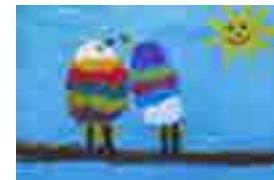
Ben und Tom, 8 und 10 J.



*o.: Ekatarina, 7 J.
l.: Luisa, 6 J.
u.: Mira, 6 J.*



Lasse, 5 J.



UNTERSTÜTZER:

Das Ausstellungsprojekt
wurde mit einem Zuschuss
der Bezirksvertretung I
der Stadt Essen gefördert.

FAMILIE WEIDENBACH

**Ohne die Hilfe
vieler Sympathisanten
des Projektes ZKE
wäre sein langjähriges Bestehen
nicht möglich gewesen.
Eine vollständige Namensliste
würde den Rahmen
dieses Kataloges sprengen.
All denen,
die sich hier
angesprochen fühlen,
gebührt unser Dank.**

Impressum:

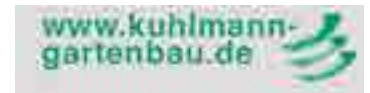
*Auflage:
50 Stück*

*Gestaltung:
EUGEN BEDNAREK
Mitarbeit:
ROLF ADAMS*

*Das Layout,
sämtliche Grafiken
und Fotos
sowie die Textbeiträge
sind urheberrechtlich geschützt.
Es gelten die gesetzlichen
Copyright-Bestimmungen.*

*Der Ausstellungskatalog
wurde im Rahmen der
soziokulturellen Tätigkeit
des Projektes ZKE
herausgegeben.*

*Infos:
www.projekt-zke.de
bedart@t-online.de
wandakorfanty@gmx.de*



INGRID SERONEIT
KULTURPLAKATSÄULE



*Titelseiten-Motiv:
Ronja Alina Hillebrand,
Gedankenstrom*

